



Pressemitteilung

Berlin, 4. Mai 2021

Ausbildung inklusiv weiterentwickeln!

Von der Corona-Pandemie sind junge Menschen mit Behinderung in besonderem Maße betroffen. Gerade in Krisenzeiten bilden BBW das stabile Rückgrat der beruflichen Rehabilitation für über 15000 junge Menschen in ganz Deutschland. Zum morgigen Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai erklärt Tobias Schmidt, Vorsitzender der BAG BBW:

„Die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, wie sehr Berufsbildungswerke gebraucht werden und dass sie ein wichtiger Baustein im inklusiven Ausbildungssystem sind. Berufsbildungswerke haben junge Menschen mit Behinderung vom ersten Lockdown an Halt und Struktur gegeben und in kurzer Zeit auf alternative Lern- und Ausbildungsformen umgestellt.

An der beruflichen Rehabilitation junger Menschen mit Behinderung darf auch in Zeiten von knappen Haushalten und abschmelzenden Budgets nicht gespart werden. Es muss weiterhin in diejenigen investiert werden, die es auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ohnehin schwer haben. Jugendliche mit Behinderung brauchen gerade jetzt in dieser angespannten Lage die Garantie, eine optimale Berufsvorbereitung und schließlich eine Ausbildungsstelle zu bekommen.

Die Politik muss jetzt die Weichen für eine gute Ausbildung 4.0 stellen. Dafür braucht es eine flächendeckende Digitalisierungsoffensive für die berufliche Bildung und finanzielle Mittel vom Bund. Digitalisierung bedeutet mehr als eine gute digitale Infrastruktur. Wir brauchen in den Berufsbildungswerken neben moderner Technik und stabilem Internet vor allem digitalen Kompetenzaufbau bei unseren Fachkräften. BBW wollen den steigenden Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 gerecht werden und Innovationen in der beruflichen Rehabilitation auf den Weg bringen.“

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Berufsbildungswerke e.V.

Ansprechpartnerin

Tanja Ergin
Oranienburger Straße 13/14
D 10178 Berlin

T 030 2639 8099-0
presse@bagbbw.de
www.bagbbw.de



Pressemitteilung

Veranstaltungshinweis

Welche neuen Chancen ergeben sich für die berufliche Rehabilitation von Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschland? Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene beim Start in die Ausbildung während und nach der Corona-Pandemie? Diese und andere Fragen will der Vorstand der BAG BBW am **18. Mai 2021** zwischen **11:30 und 13:00 Uhr** in einem virtuellen Politiktalk unter dem Motto **„Ausbildung inklusiv weiterentwickeln!“** gemeinsam mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutieren. Mit dabei sind u.a. Hermann Gröhe, Yasmin Fahimi und Bundesminister Heil mit einem Videogrußwort.

Bitte melden Sie sich [hier](#) zur Teilnahme an der Veranstaltung an.